

LANDTAG
 NORDRHEIN-WESTFALEN
 10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
10/535

Der Oberbürgermeister der Stadt Remscheid

An den
 Präsidenten des Landtages
 von Nordrhein-Westfalen

Herrn Karl Josef Denzer
 Ständehausstr. 1
 4000 D ü s s e l d o r f

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

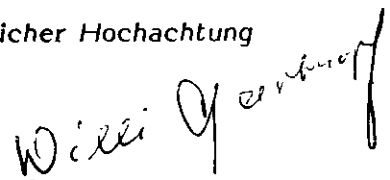
der Hauptausschuß der Stadt Remscheid hat im Wege des Eilbeschlusses am 29. September 1986 eine Resolution verabschiedet, deren Wortlaut ich Ihnen nachstehend zur Kenntnis geben möchte.

"Die Stadt Remscheid ist über die Pläne der nordrhein-westfälischen Landesregierung, die Grunderwerbsteuerbeteiligung der Kreise und kreisfreien Städte in Höhe von fast 500 Mio. DM zu streichen, aufs äußerste bestürzt.

Der Einnahmeausfall aus dieser Steuer bringt für die Stadt Remscheid einen Einnahmeverlust von 3 Mio. DM und trifft unsere Stadt erneut schwer, nachdem ihr bereits in 1986 über 9 Mio. DM an Schlüsselzuweisungen vorenthalten wurden. Diese Entwicklung kann nicht hingenommen werden.

Die Stadt Remscheid fordert den Landtag von Nordrhein-Westfalen auf, der Streichung der Grunderwerbsteuerbeteiligung der Kreise und kreisfreien Städte nicht zuzustimmen."

Mit vorzüglicher Hochachtung



Willi Hartkopf

Remscheid, den 30. September 1986